

Opponitz Rundblick



17. Jahrgang - Ausgabe 01/2011 - April 2011

Steghausweg wird wieder geöffnet



*Die Gemeinde Opponitz einigt sich mit Wienenergie
über die Nutzung und Erhaltung des beliebten Steghausweges.*

*v.li.n.re.: Tourismusobmann Rudolf Kefer, Betriebsleiter gGR Anton Sonnleitner,
Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer und Vizebürgermeister Johann Lueger.*



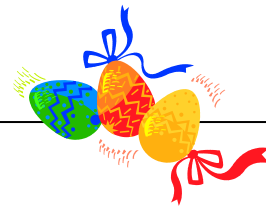
Bildgeschichten



Freiwillige Helfer sanieren „Kirchenwegel“

Das beliebte Kirchenwegel wurde saniert und mit neuen Stufen „trittsicher“ gemacht.

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei Leopold Hofbauer sen., Franz Schneckenleitner und Konrad Fischer.



Aktion „Friedenslicht“ (Bericht Seite 15)

Die Lichtträger, -bringer:

Jasmin, Niklas und Viktoria Kößl, Christine, Michael und Maria Pichler, Markus Haselsteiner, Isabella Weidenauer, Patrick Roseneder, Sabine, Melanie und Teresa Brenn, Peter Hofbauer, Michael und Andreas Haselsteiner, Thomas und Sandra Haselsteiner, Michael Schallauer, Johannes Lueger, Julia Schweighuber, Ernst Steinauer, Florian Sonnleitner, Mario Käfer-Schlager, Lukas und Romana Blamauer, Nina Atzenhofer, Stefanie Haselsteiner, Magdalena Lueger, Daniel, Alexander und Susi Harlacher, Bianca Hauenschild



Begleiter:

Sieglinde u. Eduard Haselsteiner, Josef Haselsteiner, Theresia Haselsteiner, Martin Sonnleitner, Margit Blamauer, Martin Kößl, Karl Pichler, Elfriede Lueger, Barbara u. Peter Harlacher, Luise Brugger

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Ein Jahr ist nun vergangen, seit ich mein Amt als Bürgermeister angetreten habe. Ein Jahr mit großen Herausforderungen, aber rückblickend ein gutes und erfolgreiches Jahr. Die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und die Abwanderung zu verhindern gilt als zentrale Strategie für die Zukunft. Und wenn ich als Ergebnis des vergangenen Jahres die Situation für Opponitz zusammenfasse, so lautet die Bilanz:

„Die Weichen für die Zukunft sind gestellt“.

Das heurige Jahr steht ganz im Zeichen der Erweiterung des Kindergartens auf zwei Gruppen. Die Aufträge sind vergeben und der Umbau wird zeitgerecht im Juli beginnen. Die Arbeiten beim Kindergartenprovisorium laufen gut voran und ich möchte mich hier ganz herzlich beim SV Opponitz und vor allem beim Obmann Josef Schallauer für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Die Tätigkeit von freiwilligen Helfern steht ja für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und daher freut es mich ganz besonders, dass wir beim Neubau des Feuerwehrhauses auch wieder einige wichtige Schritte weitergekommen sind. Die letzten Details bei der Planung sind mit dem Kommando der Feuerwehr abgeklärt und Gemeinderat Hanspeter Schachinger hat mit der Erstellung des Einreichplans begonnen. Die Bauverhandlung ist für September geplant und die ersten Arbeiten am Bauplatz können noch heuer im Herbst in Angriff genommen werden.

Doch vorher sind noch die laufenden Projekte abzuschließen. Am Pfarrerboden werden demnächst die Asphaltierungsarbeiten beginnen, danach wird die Erweiterung des Kanalnetzes und der Wasserversorgung hinauf zur Kripp durchgeführt.

Die Erhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe ist ebenfalls ein zentraler Punkt, um Abwanderung zu verhindern. Daher ist es auch notwendig in die entsprechende Infrastruktur zu investieren. Die Arbeiten bei der Generalsanierung des Güterweges Buchberg werden im Herbst beginnen.

Auch bei der Wiedereröffnung des Steghausweges zum E-Werk kann ich Positives berichten. Die Gespräche mit den Vertretern der Wienenergie sind gut verlaufen und ein Übereinkommen über die Benützung des Weges und die Erhaltung durch die Gemeinde Opponitz stehen kurz vorm Abschluss.

Zufriedenstellend kann ich sagen: „Wir kommen gut voran“. Das ist aber auch nur aufgrund der guten und konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat möglich. Herzlichen Dank für die Unterstützung an alle Gemeinderäte von ÖVP und SPÖ. Es wäre schade, wenn wir uns wegen Streitereien blockieren und uns einer so guten Entwicklung unserer Gemeinde im Wege stehen. So freut es mich ganz besonders nach einem Jahr sagen zu können: „Gehen wir den eingeschlagenen Weg auf diese Art und Weise weiter! “

Ein frohes Osterfest im Kreise der Familie wünscht

Euer Bürgermeister



Frühlingsputz

Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer bedankt sich im Namen der Gemeinde Opponitz bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Säuberung der Straßen sowie der öffentlichen Plätze und Flächen im gesamten Ortsgebiet.



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Mimi meint	Seite 16
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 18
Freie Sicht auf Opponitz	Seite 5	Wir gratulieren	Seite 39
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 7		
Infos der Gemeindeärztin	Seite 8	Beilage: Umweltforum	
Aus den Kindergärten	Seite 10	Anmeldung Autowrackentsorgung	
Aus der Schulbank	Seite 12		

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Freie Sicht auf Opponitz

Vor kurzer Zeit wurde die Aktion „Freie Sicht auf Opponitz“ abgeschlossen. Wenn man jetzt auf der B 31 von Waidhofen/Ybbs nach Opponitz fährt, so hat sich optisch einiges verändert. Die Bäume und Sträucher entlang der Ybbs bis zur Tazreiter Brücke wurden entfernt. Der Blick auf Opponitz und auf den Ybbsfluss ist wieder möglich.



Der Gemeinde Opponitz sowie dem Tourismusverein war die Umsetzung dieser Aktion schon längere Zeit ein Anliegen. In sehr guter Zusammenarbeit mit der Ybbsbauleitung, der Forst- und Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten sowie der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs war es mit fleißigen Helfern aus Opponitz möglich, dieses Vorhaben in kurzer Zeit umzusetzen. Die Bäume und Sträucher wurden als Hackgut verkauft. Der Erlös wird für die Bezahlung der Arbeit verwendet, wobei die finanzielle Abwicklung über die Gemeinde erfolgt.



Die Entfernung der Bäume und Sträucher entlang der B 31 verbessert laut Straßenmeisterei auch die Verkehrssicherheit, wie z. B. bessere Sicht für alle Verkehrsteilnehmer sowie weniger Verschmutzung der Fahrbahn im Herbst. Auch die Ybbsbö-

schung ist mit jungen Sträuchern, die in den nächsten 1-2 Jahren wieder heranwachsen, besser gesichert. Alte Bäume werden leichter unterspült und fallen um, somit hat das Wasser mehr Angriffsfläche im losen Material und bei Hochwasser entstehen große Schäden.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an Herrn Franz Tazreiter als Grundbesitzer sowie an alle, die Getränke und Speisen für die Arbeiter gespendet haben.

Für das große Verständnis der Bevölkerung gegenüber dieser Aktion bedankt sich der Organisator Vizebürgermeister Johann Lueger.

Bericht:
Vizebgm. Johann Lueger



Ein herzliches Danke

Wir sagen ein großes DANKE an Herrn Vizebürgermeister Johann Lueger, Michael Hönigl und vor allem an Frau Erna Simon und Sandra Antosch! Danke, dass die großen Bäume entfernt wurden, die uns seit Jahren Licht und Sonne nahmen. Danke lieber Hans und Michael für die gute Zusammenarbeit!

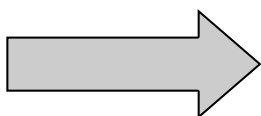
Familie Semmelweis/Blamauer



A U S D E R G E M E I N D E S T U B E

Autowrackentsorgung

Wir ersuchen alle Opponitzerinnen und Opponitzer, welche Autowracks entsorgen wollen, diese mit **beiliegendem Formular** bis spätestens **Mittwoch, 18. Mai 2011** am Gemeindeamt **anzumelden**. Termin der Abholung ist der **23. Mai 2011**.



Aufgrund des Zeltfestes der Musikkapelle Opponitz
ist das **Altstoffsammelzentrum** am
Freitag, 03. und Samstag, 04. Juni 2011
g e s c h l o s s e n .

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Haus in zentraler Ortslage zu verkaufen

Zwei Wohneinheiten, sonnige Lage mit Kamin-Kachelofen wird zum Kauf angeboten.

Nähere Informationen unter: 07444/22261 oder 0664/739 82 735

E-Mail: b.helmel@aon.at (Frau Helmel)

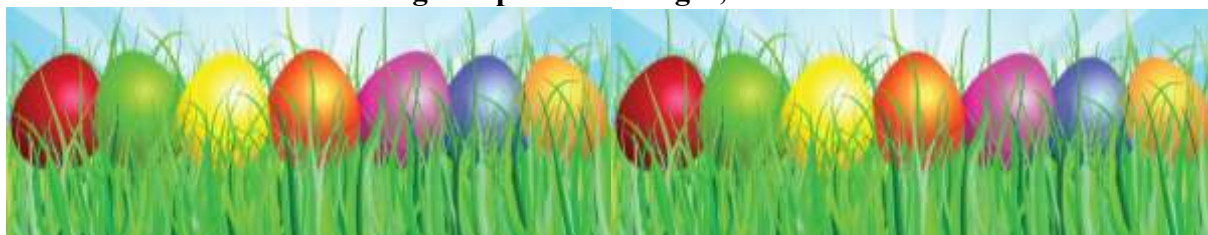
Sie suchen eine gute Ausbildung für Ihre Tochter oder Ihren Sohn nach der Hauptschule?

Melden Sie Ihr Kind jetzt bei uns an:

Einjährige Wirtschaftsfachschule
Dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe
(mit Ausbildung zum/r **Kinderbetreuer/in**)

Rathausstraße 16, 3300 Amstetten www.fwamstetten.ac.at

Direktion: Mag. Leopold Dirnberger, Tel. 0 676/316 82 93



INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

Liebe Opponitzer und Opponitzerinnen!



Ich möchte Sie gerne über vergangene und kommende Aktivitäten in unserem Opponitzer Gesundheitszentrum informieren:

Im Wintersemester hat Physiotherapeutin Gabi Hofbauer im Turnsaal der Volksschule Opponitz zehn Turnstunden mit Volksschulkindern absolviert, den Kindern hat es Riesenspaß gemacht! Im Jänner führten Gabi und ich wieder unsere nun schon gutbekannten Kindergartenuntersuchungen in den Kindergärten I und II durch.



Zur Zeit veranstaltet Ergotherapeutin Silvia Abl Kinderturnen für Kindergartenkinder in der Praxis für Physio-und Ergotherapie. Auch die Kleinen sind mit Begeisterung dabei!

Die Fußpflege bei Doris Spanring bewährt sich bestens. Wir sind sehr froh, dieses Angebot in unserem kleinen Dorf zu haben!

Es freut mich ankündigen zu dürfen, dass wir unser Team um eine zusätzliche **Therapeutin** erweitern können, und zwar handelt es sich um die **Ergotherapeutin Camilla Forster** aus Weyer, die in der Praxis für Physiotherapie auch CranioSacral Therapie anbieten wird!

Im Folgenden eine kurze Vorstellung von Camilla und der CranioSacral Therapie!

Ich wünsche Euch allen ein gesundes Jahr und freue mich auf viele kommende Aktivitäten !

Eure Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler



Camilla Forster geboren 1973 in Lübeck (D), aufgewachsen in Wien; seit 2005 wohnhaft in Weyer (OÖ), Mutter von 3 Kindern, derzeit in Karenz.

1993 – 96: Ausbildung an der Akademie für Ergotherapie in Wien; seit 1997 im neurologischen Therapiezentrum Buchenberg in Waidhofen/Ybbs als Ergotherapeutin tätig.

Zusatzausbildungen:

CranioSacral Therapie nach John Upledger
Klangschalenmassage nach Peter Hess

Was ist CranioSacral Therapie?

Die CranioSacral Therapie ist eine sanfte, manuelle Form der Körperarbeit.

Dabei werden Einschränkungen und Blockaden im CranioSacralen System gelöst. Das führt zu einem Spannungsausgleich und löst selbstkorrigierende Aktivitäten des Körpers aus.

Das Cranio (Schädel) Sacrale (Kreuzbein) System steht in enger Verbindung mit dem Nerven-, Muskel- und Skelettsystem sowie dem Gefäß-, Lymph-, Atmungs- und Hormonsystem.

Was kann CranioSacral Therapie bewirken?

- * Entspannung, Ausgleich, Lösung von Blockaden
- * Reduzierung von Schmerzen
- * Förderung der Selbstregulation
- * Verbesserung der Selbstwahrnehmung
- * Anregung der Selbstheilungskräfte und der Immunabwehr
- * Unterstützung des zentralen Nervensystems

Wann kann CranioSacral Therapie hilfreich sein?

- + Wirbelsäulen- und Gelenkserkrankungen
- + akuter und chronischer Schmerzzustand
- + Muskelverspannungen
- + Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus
- + Unruhe, Angetriebenheit
- + Depressionen
- + Schlafprobleme
- + psychosomatische Beschwerden
- + Erschöpfung, Burnout
- + Schwangerschaftsbegleitung, Geburtsvorbereitung
- + Gesundheitsprophylaxe



Information:

Camilla Forster (Ergotherapeutin)

Ich biete CranioSacral Therapie in der Physiotherapie-Praxis in Opponitz an. (Hauslehen 110, Gebäude der Gemeindeärztin). **Terminvereinbarung** ist unter der Telefonnummer: **07355- 60092** oder **0664-5253567** möglich.

AUS DEM KINDERGARTEN

KIGAI (Bericht: *Susanne Folger*)

Wir möchten eine neue Mitarbeiterin des Kindergarten I vorstellen.

Frau Susanne Stoll hat ihren Dienst beim Land NÖ am 01. März begonnen. Sie ist Springerin im Bezirk Amstetten und hat ihr Stammhaus im Kindergarten I. Wenn sie als Springerin nicht im Einsatz ist, wird sie bei uns im Kindergarten zur Verfügung stehen.



Nach einer lang anhaltenden Winterzeit freuen sich die Kindergartenkinder, dass es ihnen endlich gelungen ist mit ihren gebastelten Raupen und dem Frühlingslied den Frühling aufzuwecken, damit die Spielmaterialien fürs Freie wieder zum Einsatz kommen.



KIGA II (Bericht: *Gertraud Zellhofer*)

Die Kindergartenkinder backen Fastenbrezen

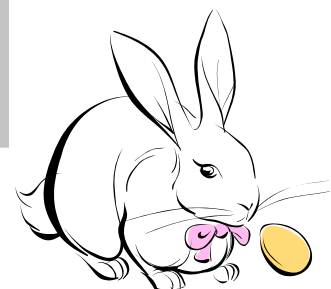
Mit viel Freude und Begeisterung formten die Kindergartenkinder unter der Anleitung der Betreuerinnen ihre Fastenbrezen.

Für Christen ist die Fastenzeit eine Vorbereitung auf das Osterfest. Ein traditionelles Gebäck der Fastenzeit, das seinen Ursprung in mittelalterlichen Klöstern hat, war lange Zeit im deutschen Sprachraum die „Brezen“. Der Name wird vom lat „brachium“ abgeleitet, was soviel wie arm bedeutet.

Die Breze ist ein Gebäck in Form verschlungener Arme! Noch heute gehören kleine Brezen in vielen Regionen zum Schmuck der Palmbuschen.



Wichtig aber für die Kinder war, dass sie frisch aus dem Backofen besonders köstlich schmeckten!



Kinder haben Recht auf Schutz

In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzzentrum „**die möwe**“ findet in der Volksschule Opponitz ein mehrteiliges Präventionsprojekt **„Missbrauch und Gewalt an Kindern“** statt. Gestartet wurde am 18. März mit einem Lehrerinnenworkshop und einem Sensibilisierungsseminar für Eltern. Ein Großteil der Eltern, viele Großeltern und Bekannte der Familien haben die Einladung angenommen. VD Margarete Blamauer dankte den Eltern für ihr Interesse und ihre Teilnahme am Elternabend: „Wir werden uns gemeinsam mit Ihnen bemühen, Ihre Kinder zu schützen, damit ihnen Wurzeln und Flügel wachsen.“

Mag.a Caroline Culen, die für „die möwe“ als Psychologin arbeitet, referierte eine Stunde lang zum genannten Thema, über Definition und Dynamik, Formen von Gewalt, Anzeichen, Verhaltensänderungen der Kinder, über Täterstrategien und über Prävention.

„Vor allem im Fall sexueller Gewalt dauert es oft lange, bis jemand auf diese Kinder aufmerksam wird. Das liegt daran, dass die Symptome vielfältig und häufig nicht eindeutig zuzuordnen sind,“ so die Referentin. „Deshalb ist Präventionsarbeit immer wieder notwendig um das Thema zu enttabuisieren, die Eltern und Lehrer zu sensibilisieren, die Kinder zu stärken.“

In den nächsten Wochen wird mit den Kindern gearbeitet, damit Kinder auf ihre Gefühle vertrauen, schlechte von guten Geheimnissen unterscheiden können, NEIN sagen lernen, wissen wo man Hilfe holen kann.



Referentin Mag.^a Caroline Culen vom Kinderschutzzentrum **die möwe**, VD Margarete Blamauer, Gertraud Jungwirth von der Jugendwohlfahrt Amstetten, Schulärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler, Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Vizebürgermeister Johann Lueger



Vizebürgermeister Lueger:

„Der Inhalt des Vortrages macht betroffen. Seitens der Gemeinde können derartige Projekte nur unterstützt werden.“

Auch als Vater bin ich der Meinung, dass Kinder absoluten Schutz brauchen.“

DANKE allen Eltern, die teilgenommen haben, den Elternvertreterinnen und Stellvertreterinnen unter der Leitung von Frau Heidi Schweighuber für die Sachspenden und großartige Vorbereitung des Buffets, Herrn Vizebürgermeister Johann Lueger für die Saftspenden, Herrn gGR Karl Helm und seinen Mitarbeitern für die Umgestaltung des Turnsaales in einen Vortragsraum, meiner Kollegin BEd Silke Plank für die Zusammenstellung der Fotopräsentation und dem Kinderschutzzentrum „**die möwe**“ für die Durchführung des Projektes.



VD Dipl.-Päd. Margarete Blamauer

Brief an die Gemeinde Opponitz

Im Zuge meiner Präventionstätigkeit für die möwe-Kinderschutzzentren bin ich viel in ganz Niederösterreich unterwegs und komme an viele Schulen in den unterschiedlichsten Gemeinden.

Allerdings war ich noch kaum je an einer Schule, wo mit soviel Engagement eine Veranstaltung gestaltet wurde. Schon im Vorfeld war für mich Frau Direktor Blamauers Einsatz und die von langer Hand geplanten Vorbereitungen außergewöhnlich.

Und vor Ort war es natürlich sehr schön zu sehen, wie sowohl Lehrerinnen der Schule als auch Mitglieder der Gemeinde mit Liebe und Tatkraft für diesen Abend gearbeitet haben: ein vortragsreifer Turnsaal für über 100 Menschen, eine wunderschöne Fotoshow der Volksschule und ein großes Buffet kommen nur zustande, wenn viele Menschen Hand in Hand arbeiten.

Sehr berührt hat mich, dass wirklich alle Gruppen der Gemeinde vertreten schienen: von den Politikern bis zu Müttern und Vätern der Kinder - und dass sich auch alle berufen fühlen, für ihre Gemeinde viel zu wollen und viel zu geben.

Ich wünsche dem Ort Opponitz, der Volksschule und natürlich vor allem den Kindern dieser Gemeinde alles alles Gute!

*Mag.^a Caroline Culen
Psychologin, möwe-Kinderschutzzentren*



Das Lehrerinnenteam
der VS Opponitz
mit der Referentin:

VD Margarete
Blamauer,
Caroline Illek,
Elfriede Bendinger,
Mag.^a Caroline Culen,
Birgit Fuchs,
Silke Plank,
Christine Baumann

Besuch bei Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler

Am Mittwoch, dem 16. März war die 1. Klasse der VS-Opponitz zu Besuch bei Frau Doktor Doris Hofbauer-Freudenthaler. Mit großem Interesse schauten sie sich in der Ordination die einzelnen Therapiegeräte an und hatten auch die Möglichkeit sich den Blutdruck messen und sich den Hals sowie die Ohren untersuchen zu lassen.

Für die Schüler war es eine anschauliche Sachunterrichtsstunde.

Bericht: *Dipl.-Päd. Birgit Fuchs*



Aktion „Friedenslicht“ nach der Idee von Frau Sieglinde Haselsteiner hat in Opponitz schon Tradition

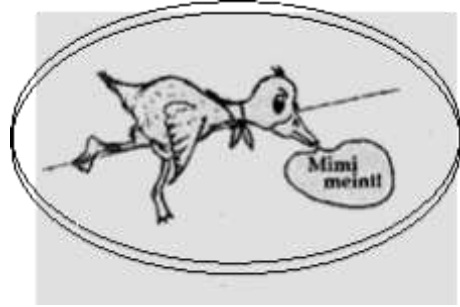
Am 24. Dezember in der Früh machte sich eine große Schar an Schulkindern mit ihren Begleitern auf den Weg zu allen Opponitzer Häusern und Wohnungen um das Friedenslicht aus Bethlehem in die Familien zu tragen. Nicht nur das Licht aus den Laternen, auch die wunderschön gestalteten Steine mit guten Wünschen brachten die erwartete Weihnachtsfreude: Frau Sieglinde und Theresia Haselsteiner gestalteten im Rahmen eines Bastelnachmittages Steine in Serviettentechnik.

Durch dieses tolle Weihnachtsprojekt konnte unserer Schule die großartige Spende von **€ 843,08** für die Durchführung von Schulprojekten und Ankauf von Unterrichtsspielen überreicht werden.

Frau Sieglinde Haselsteiner, Frau Theresia Haselsteiner, danke für das große Engagement, für die großartige Idee und Durchführung dieser wunderbaren Aktion, für die Arbeit, das Interesse und die Mitgestaltung unserer Schule.

Dir. Margarete Blamauer

„d'Mostkost



Beim Schlucht'nwirt ist Mostkost heut
do freun sich schon die Bauersleut.
Verschiedene Most werd'n do präsentiert
und der „Beste“ wird mit a Auszeichnung prämiert.
So denkt sich der junge Huberbauer
er is eh ollweil da schlauer.

Im hintern Faßl is a guter Joahrgong drin,
der is verdächtig und denkt schon on an Gewinn.
Er tut'n gleich vom Faßl owa loss'n
und füllt'n ein in a durchsichtige Flosch'n.
Donn draht er den Most so hin und her,
a Forb wie a Wein, wos will man mehr.
So geht er mit sein Flascherl zum Wirt
und is gonz g'sponnt wos mit sein Most passiert.



Do siecht er beim Tisch schon sitzen die Jury
er gibt sein Most ob und sitzt sich visavie.
Bold drauf fongt die Mostkost on,
a Glaserl wird g'reicht von Monn zu Monn.

Auf oamol schreit ona von den Herrn
„Jo seid's denn verruckt!“
kaunn kaum red'n – hurscht und spuckt,
„Wos is des für a saurer Most
hot den vorher koaner kost?“

Irgendwer hot do an Essig drunter g'mischt
und der Huberbauer locht voller List.

Drauf sogt er: „Zweg'n so saure G'sichter bin i net kemma,
jetzt woab i, mein Most kaunn i zum Salot mocha nehma.



Maria Schallauer

„Klöppeln ist Spitze“ - Kurs in Opponitz

Einmal im Monat findet in Opponitz ein KLÖPPELKURS im GH „Bruckwirt Tazreiter“ statt. Begeisterte HandarbeiterInnen treffen sich vor der Sommerpause noch am **11. Mai und am 15. Juni von 8:30 Uhr- 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:30 Uhr**. Die Termine ab September sind noch nicht fixiert.

Anfänger können „Rolle“ und „Klöppel“ von der Kursleiterin, Frau Irene Hofer, leihen. Fortgeschrittene können in jeder Technik arbeiten, wie z. Bsp. „Flandern“, „Binche“, „Mailänder“, „Laschen“, „Montieren von Spitzen“, usw.

Anmeldungen werden sehr gerne von

Frau Luise Brugger unter der Tel.Nr. 0680/ 306 08 03

und Frau Irene Hofer unter der Tel.Nr. 0676 / 505 74 61 entgegengenommen.



Sind von der Handarbeitskunst des Klöppelns begeistert:

v.li.n.re.: Zilli Hofer, Irene Hofer, Luise Brugger, Daniela Schleifenlehner
und Eva Schneckenleitner

Bericht: *Luise Brugger*

NACHRICHTEN DER VEREINE

Jahreshauptversammlung der Ybbstaler Schluchtenteufel

Am 2. April 2011 trafen sich alle Mitglieder der Ybbstaler Schluchtenteufel zur Jahreshauptversammlung in der Schluchtenhütte Oberdippelreith. Der Obmann Gottfried Wirrer begrüßte neben den Mitgliedern auch Vizebürgermeister Johann Lueger. Mit einer Power Point Präsentation von Wolfgang Pießlinger wurde auf das erfolgreiche Jahr 2010 zurückgeblickt und der Vorstand wurde neu gewählt.

v.li.n.re: 1. Reihe: Kassaprüfer Stv. Thomas Fluch, Kassier Markus Mühlwanger, Obmann Gottfried Wirrer, Schriftführerin Monika Kirchweiger und Kassaprüfer Martin Fluch.

2. Reihe v.li.n.re.: Schluchtenwirt Hermann Kronsteiner, Kassier Stv. Wolfgang Pießlinger, Obmann Stv. Rene Kefer, Schriftführerin Stv. Barbara Fluch u. Vizebürgermeister Johann Lueger.



PENSIONISTENVERBAND



Bericht: *Alfred Pitnik*

Pensionisten gratulierten Josefa Rauckenberger

Vor wenigen Tagen feierte Frau Josefa Rauckenberger ihren **85. Geburtstag**. Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten die beliebte Opponitzerin zu ihrem Jubiläum. Auch der Obmann der Opponitzer Pensionisten, Josef Schnabel, fand sich ein, um Frau Rauckenberger im Namen der Opponitzer Pensionisten alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre zu wünschen.



ORTSGRUPPE OPPONITZ BERGSTEIGERSTAMMTISCH

ZVR608026127

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Unsere letzte Unternehmung im vergangenen Jahr war die Wanderung zum Wintersonnenwendfeuer. So traf sich bei herrlicher, tiefwinterlicher Witterung eine Gruppe von Wanderfreunden zum gemeinsamen abendlichen Aufstieg auf den „Opponitzer Berg“. Gleich nach dem „Anheizen“ konnte die wohlige Wärme zum Aufwärmen genutzt werden, und so mancher Teilnehmer packte



aus seinem Rucksack süßes Gebackenes oder ein hochprozentiges Getränk aus, um sich zu stärken. In der klaren Winternacht wurde beim Feuer so manche lustige Geschichte erzählt und man konnte das Feuer auch zur späteren Stunde in weiter Ferne noch gut sehen. Herzlichen Dank wiederum an Herrn Ernst Schnabel für die Unterstützung unseres bereits traditionellen Wintersonnenwendfeuers.



Im Februar fand der erste Bergsteigerstammtisch im neuen Jahr bei Familie Maresi und Lorenz Helm statt. Im „Corvettestüberl“ wurden aktuelle Themen, und die noch ausstehenden Punkte im Tourenprogramm 2011 besprochen. Bei diesem Anlass wurde nachträglich noch ausgiebig auf den runden Geburtstag vom

Lorenz angestoßen. Anhand eines sehr gelungenen und humorvollen Vortrages mit Bildern konnten wir auf die vergangenen 60 Jahre des Geburtstagskinds zurückblicken. Herzlichen Dank an Familie Helm für die Einladung und die großzügige Bewirtung.

Ebenfalls im Februar führte uns die diesjährige Schnupperschitour bei herrlichem Wetter auf das Hochkar.



Der gerade noch rechtzeitig vor Wintereinbruch errichtete Ersatzparkplatz auf der Großen Kripp wird von den Touristen gut angenommen und genutzt. Vom Jagdpächter werden demnächst auf der Krippanhöhe (=alte Parkmöglichkeit) Parkverbots,- und Hinweisschilder bezüglich Ersatzparkplatz angebracht. Bitte also künftig im eigenen Interesse nur mehr den Ersatzparkplatz benutzen.



Im Bereich des Wanderweges 54 (von der Lucken auf den Schneekogel) am Buchbergriedel (=Kreuzungsbereich der beiden Wildzäune) befindet sich seit letztem Herbst ein neuer Überstieg. Die leider sehr steil ausgefallene Überstiegsleiter kann besonders für ältere Wanderer (z.B. beim Aufstieg zur Almmesse) ein Hindernis darstellen. Nach einem Gespräch mit dem zuständigen Förster wurde uns zugesagt, dass der Überstieg abgeändert und somit komfortabler gestaltet wird. Diese beiden Beispiele des Ersatzparkplatzes und des Überstieges zeigen, dass es zwischen Jägerschaft und Tourismus ein sehr positives, konstruktives „Miteinander“ geben kann.

Diese beiden Beispiele des Ersatzparkplatzes und des Überstieges zeigen, dass es zwischen Jägerschaft und Tourismus ein sehr positives, konstruktives „Miteinander“ geben kann.

Am 04. Mai startet wieder unsere Mountainbike – Mittwochsrunde mit Treffpunkt jeweils um 17:30 Uhr beim Fischerbrunnen. Neueinsteiger sind wie immer herzlich willkommen. Nähere Info dazu bei Harald Hönig.

Wir, die Tourenführer des Alpenvereins haben uns wieder bemüht, ein bunt gemischtes Tourenprogramm 2011 zusammenzustellen, sodass für jeden etwas dabei ist und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Bergfahrten.



Trotz der eher „sparsamen“ Schneelage im vergangenen Winter gelangen uns in den letzten Monaten noch einige lohnende Schitouren

Tour auf den Bösenstein





ORTSGRUPPE OPPONITZ BERGSTEIGERSTAMMTISCH

ZVR608026127

TOURENPROGRAMM 2011

So.27.Feb.	Schnupperschitour Hochkar	Florian Aspalter
So.13.März	Schitour Gr. Bösenstein	Florian Aspalter
Sa./So.30.4./1.5.	Großvenediger	Thomas Haselst.
Sa.14. Mai	Klettersteig Pfaffenstein	Ernst Lueger
So.29. Mai	Hüttendienst am Prochenberg	Ernst Lueger
Do.02. Juni	(Christi Himmelfahrt) MTB-Damentour	Susanne Kefer
Sa.04.Juni	Johann Klettersteig Dachstein	Peter Helm
Sa.11.Juni	Kinderklettern (Klettergarten Schluchtenweg)	Thomas Haselst.
So.12.Juni	(Pfingstsonntag) Hl. Geist fangen (Leoferer Stein)	Ernst Lueger
So.03.Juli	MTB-Tour Schneekogel-Almmesse	Harald Hönig
Sa.09.Juli	MTB - Tour Hochscheibenberg (Gesäuse)	Florian Aspalter
So.21.Aug.	Fußwallfahrt Lackenhof - Mariazell	Herm.Hofbauer sen.
Fr./Sa.09./10.Sept	MTB-Tour Dachsteinumrundung	Florian/Th.Jagersb.
Sa.24.Sept.	Familienwanderung Oberst Klinkenhütte - Lahngangkogel	Christa Salcher
Sa.08.Okt.	Grenzwanderung	Leo Hofbauer
Fr.14.Okt.	Mondscheinwanderung Schluchtenweg	Ernst Lueger
Sa./So.15./16.Okt	Heßhütte (Wasserfallweg)	Ernst Lueger
Fr.11.Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
So. 13. Nov.	Familienwanderg. Kreihof-Rabenstadel-Schluchtenhütte	Ernst Lueger
Sa.17.Dez.	Wintersonnenwende	Ernst Lueger

MTB - Mittwochsrunde: ab 04. Mai bis 31. Aug.

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Fischerbrunnen

Harald/Florian/Markus

Tel. Nr.:	Susanne Kefer	0664/8741501
	Christa Salcher	0664/1349100
	Florian Aspalter	0676/88655532 bzw. 07444/7505
	Markus Dollinger	0676/841699868
	Thomas Haselsteiner	0664/4423380
	Peter Helm	0664/1122524 bzw. 07444/22211
	Hermann Hofbauer sen.	07444/7533
	Leopold Hofbauer	0676/9247033 bzw. 07444/22223
	Harald Hönig	07444/22230 bzw. 07448/229021 (bis 16.00h)
	Thomas Jagersberger	0676/9511130
	Ernst Lueger	0664/3770013 bzw. 07444/7686

122. Mitgliederversammlung am 6.1.2011

Kdt. Werner Pießlinger konnte zu dieser Versammlung Pfarrer Prof. Alois Penzenauer, Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Vzbgm. Johann Lueger sowie zahlreiche Feuerwehrkameraden herzlich begrüßen. Er berichtete von ca. 2000 geleisteten Arbeitsstunden im abgelaufenen Jahr.

Der wichtigste Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Kommandos. Werner Pießlinger wurde fast einstimmig als Kommandant bestätigt, mit großer Stimmenmehrheit wurde Stefan Schallauer zum Stellvertreter gewählt. Der langjährige Stellvertreter Klaus Schallauer stand für die Wahl bekanntlich nicht mehr zur Verfügung. Als Verwalter wurde Martin Gschwandegger einstimmig bestätigt.

Sehr erfreulich war auch die Ernennung der drei jungen Kameraden Matthias und Gerhard Schallauer sowie Jakob Jagersberger zum Feuerwehrmann, Sebastian Haselsteiner zum Hauptbrandmeister, Gerhard Frank und Karl Pichler zum Löschmeister, sowie Wolfgang Pießlinger zum Oberfeuerwehrmann.

Danke an unsere Feuerwehrpatin Hanni Aigner für das großzügige Geschenk, an Klaus Schallauer für die Getränkepende sowie der Gemeinde Opponitz für die Verpflegungsspende.



Feuerwehrball am 15.1.2011

Am Samstag, dem 15. Jänner 2011 fand der traditionelle Ball der FF Opponitz statt. Kommandant Werner Pießlinger begrüßte viele Gäste, unter ihnen Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler, Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Vzbgm. Johann Lueger, Volksschulleiterin Margarete Blamauer sowie Kameraden der FF Ybbsitz, Hollenstein, St.Georgen/Reith und der FF St. Gotthard.

Der Ball wurde von der Volkstanzgruppe Opponitz feierlich eröffnet, für gute Stimmung sorgte wie schon ein Jahr zuvor die Gruppe Rauhwind. Ein Höhepunkt des Abends war die Mitternachtseinlage. Mit den Linedancern und den Schuhplattlern trafen zwei Kulturen aufeinander, die sich zuerst nicht anfreunden konnten, zu guter Letzt wurde jedoch sogar gemeinsam getanzt.



Das von Bgm. Leopold Hofbauer zur Verfügung gestellte Jausenbrett konnte Peter Buchriegler gewinnen, er war einer von vier Personen, die das Gewicht von 9,79 kg genau erraten konnten.



Die FF Opponitz möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen der tollen Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere bei Alois u. Stefan Schallauer für die Organisation, der Volkstanzgruppe mit Gabi Längauer, den Linedancern unter Gottfried Schallauer sowie den Schuhplattlern unter der Leitung von Klaus Blaimauer.

Brand im Altstoffsammelzentrum am 31. Jänner 2011

Am Montag, dem 31.01.2011 wurde um 09.40 Uhr die FF Opponitz mittels Sirene zu einem Brandeinsatz im Altstoffsammelzentrum gerufen. Aus unbekannter Ursache entstand in einem der Container Feuer. Es wurden sofort auch die Feuerwehren aus Hollenstein



und Ybbsitz alarmiert, insgesamt standen 46 Mann im Einsatz. Es konnte ein Übergreifen auf die anderen Gebäude verhindert werden, trotzdem entstand im ASZ enormer Sachschaden.

Vergleichsschnapsen am 25. März 2011

FF Opponitz gegen die Musik lautete wieder das Duell. Jeweils 14 Personen traten gegeneinander an, es wurden 196 Spiele gespielt. Es entwickelte sich ein spannender Kampf, der erst in der allerletzten Runde entschieden wurde. Die Feuerwehr blieb mit 102 zu 94 gewonnenen Bummerln siegreich. Die besten Einzelspieler des Abends waren Gerhard Auer, Hannes Helm sowie Alois Schallauer mit jeweils 10 Siegen. Der Spaß stand hier absolut im Vordergrund und wir freuen uns auf das nächste Aufeinandertreffen im kommenden Jahr.



Verkehrsunfall am 3. April 2011

Die FF Opponitz wurde am 3.4.2011 kurz vor Mitternacht zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein PKW war zu weit auf den rechten Fahrbahnrand gekommen und fuhr mit dem rechten Reifen auf die genau dort beginnende Leitschiene auf. Das Auto kippte zur Seite und schlitterte auf dem Dach ca. 150 m talwärts. Das Rote Kreuz Waidhofen versorgte die drei verletzten Insassen, die FF Opponitz konnte den Einsatz um ca. 01.00 Uhr abschließen.



Erste-Hilfe-Auffrischkurs am 1. u. 6. April 2011

An diesem Kurs nahmen 11 Kameraden der FF Opponitz teil. Franz Kössl sowie Bianca Ecker vom Roten Kreuz frischten unser Wissen in wichtigen Bereichen wie Reanimation, Anlegen von Verbänden, Anwendung des Defi, usw. auf. Danke an die Ausbilder sowie an alle Kameraden, die sich die 8 Stunden Zeit genommen haben, um das gerade für die Feuerwehr wichtige Wissen im Bereich der Ersten Hilfe wieder aufzufrischen. Besonderer Dank gilt Franz Lueger für die Organisation dieses Lehrganges und Fam. Tazreiter-Bruckwirt für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.



Bericht:

*Martin
Gschwandegger*



50. Geburtstag unseres Kapellmeisters

Im Februar feierte Kapellmeister Gerhard Schweiger seinen 50. Geburtstag. Als kleine Überraschung holten wir unseren Jubilar und seine Claudia direkt von zu Hause ab und marschierten mit den beiden zum Musikheim, wo wir unseren Kapellmeister bis in die frühen Morgenstunden feierten. Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute und bedanken uns bei Gerhard und Claudia für die tolle Bewirtung!



110 Jahre Musikverein Opponitz

ZELTFEST IN OPPONITZ

Fr. 03. Juni bis So. 05. Juni 2011

FREITAG, 3. JUNI

21:00 Uhr: **HÜTTENABEND**

Musik: **EDELWEISS**
eine Gruppierung des MV Opponitz

Heimische Schmankerl:
Gesalzte Fische, Schluchtenjause,
Most uvm.

SAMSTAG, 4. JUNI

19:00 Uhr: **DÄMMERSCHOPPEN** mit der
Musikkapelle Maria Neustift

21:00 Uhr: **Die Grazer Spatzen**

SONNSTAG, 5. JUNI

09:00 Uhr: Feldmesse, anschließend Frühschoppen mit der
Musikkapelle Ertl und dem Humoristen „Sunnseitn Hansl“

12:30 Uhr: Festumzug mit unseren Gastkapellen vom Gemeindeplatz
durch das Dorf zum Festgelände mit anschließendem
Festakt und Monsterkonzert

14:00 Uhr: **Strochner Böhmische**

**VERGNEUGUNGSPARK,
TOMBOLA
SEIDLBAR, WEINBAR, SCHNAPSBUDE**



Vorverkaufskarten erhalten Sie bei allen Musikern, der Raiffeisenbank Opponitz, Kirchenwirt-Aigner, Bruckwirt-Tazreiter:

EINTRITT:
Samstag:
VVK: € 7,00
AK: € 9,00

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Bericht:
Tatjana Stangl

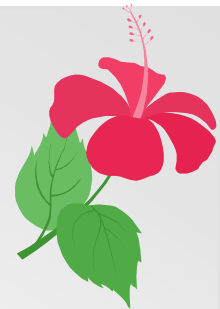
Blumenschmuckaktion

Um den Blumenschmuck in Opponitz zu fördern, unterstützt der Tourismusverein in Zusammenarbeit mit unserem Nahversorger Spar-Jagersberger heuer wieder den Kauf von Fenster- u. Balkonblumen.

Mit untenstehendem Gutschein
über € 7,00 - einzulösen bei
SPAR Jagersberger -
wollen wir mithelfen
Opponitz zum Erblühen
zu bringen.



G U T S C H E I N
für den Ankauf von Blumenschmuck
im Wert von € 7,00



Name:

Adresse:.....

Pro Haushalt ist nur **ein** Gutschein gültig und dient ausschließlich für den Ankauf von **Blumenschmuck**.

Einzulösen bei **SPAR Jagersberger** bis spätestens **Samstag, 04.06.2011**.

Gratulation Herrn Franz Rössler zum 60. Geburtstag

Anlässlich des 60. Geburtstages von Hr. Franz Rössler wünscht der Sportverein Opponitz alles Gute. Der Vorstand möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für die Einladung bedanken!



Preisschnapsen

Am Mittwoch, dem 05.01.2011 fand das traditionelle Preisschnapsen des SV Opponitz im Gasthaus Tazreiter statt. Nach fairen aber durchwegs spannenden Spielen konnte Obmann Josef Schallauer Herrn Franz Rosenberger zum Sieg gratulieren. Herr Franz Blamauer wurde Zweiter, den dritten Rang erreichte Herr Martin Ortner. Nachfolgend die weiteren Platzierungen: 4. Josef Schweighuber, 5. Franz Rosenberger, 6. Günter Heigl, 7. Martin Ortner, 8. Robert Rössler. Der SV Opponitz möchte sich auf diesem Weg bei allen Schnapsern recht herzlich für Ihren Einsatz sowie bei den Sponsoren der Schnapskarten - Raiffeisenbank Ybbstal bzw. Volksbank Alpenvorland - bedanken. Ganz besonderer Dank gilt aber wie jedes Jahr den Sponsoren und Gönnern, die alljährlich die Preise sowie Pokale zur Verfügung stellen. Es waren dies: Spar Jagersberger, Autohaus Senker, Autohaus Lietz sowie Raiffeisenbank Ybbstal.



Fotos sind zu finden unter

<http://www.sv-opponitz.at/vorstand/>

Bericht:
*Christoph
Schneckenleitner*



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Werner Franz Gedenkturnier 2011

In Seitenstetten wurde am 18. März 2011 das Werner Franz Gedenkturnier durchgeführt. Nach leichten Startschwierigkeiten konnte man am Schluss doch noch den 2. Platz einfahren. Schützen: Hans Längauer, Mario Steinbichler, Manfred und Bernhard Pronegg.



Zielbewerb 2011

Am 20. März 2011 fand der Zielbewerb in Seitenstetten statt, wo wir mit 4 Startern antraten.

Bei den Herren belegten wir die Plätze:

4. Bernhard Pronegg (137 P.), 5. Mario Steinbichler (131 P.) und den 20. Platz Manfred Pronegg (76 P.). Bei den Damen erreichte Andrea Pronegg den 5. Rang (74 P.) und bei der Klasse U-23 belegte Bernhard Pronegg den 1. Rang (132 P.).

Bei der Mannschaftswertung belegten die 4 Schützen den 2. Rang mit 121 Stockpunkten.



Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

Tolle Vereinsmeisterschaft im winterlichen Opponitz am 08.01.2011

Nachdem im Vorjahr die Vereinsmeisterschaft im 4. Anlauf durchgeführt wurde, konnte 2011 bereits am ersten Termin um die Hundertsel am Hauslehner Moarreith gekämpft werden. Die Piste wurde im Laufe der Woche von unserem Streckenchef mit der Pistenraupe wie bereits die Jahre davor perfekt vorbereitet. So begaben sich 78 der 92 genannten Teilnehmer an den Start und absolvierten bei wechselnden, aber perfekten Pistenverhältnissen, einen schnell geführten Lauf.



Alle gaben ihr Bestes und so waren die üblichen Verdächtigen wieder auf den Podestplätzen zu finden. Alle Kinder und Schülerklassen erhielten eine kleine Überraschung, die drei Erstplatzierten Pokale / Medaillen. Den Vereinsmeister im Skilauf holte sich abermals Routinier Robert Rössler. Bei den Damen konnte Gertraud Götzenbrucker den Titel von 2010 erfolgreich verteidigen. Vereinsmeister im Snowboard wurde erstmals Hubert Steinauer.



Die Sektion Ski möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren- Elektro-Kölbel, Raika Ybbstal, IFE Automatic Doorsystems sowie Grundbesitzer Josef Schneckenleitner, Gemeinde Opponitz, Rennläufern, Zeitnehmung, Torrichtern recht herzlich bedanken.

Die Ergebnisse im Detail sowie Hinweise zu weiteren Terminen sind unter www.sv-oppo-nitz.at/ski einzusehen.



Bericht: *Martin Sonnleitner*

Vorstellung des Opponitzer Zweirad-Geländesport-Teams

In den letzten zwei Jahren hat sich in Opponitz eine (vorerst) kleine aber doch tatkräftige Anzahl von geländesportbegeisterten Zweiradfahrern entwickelt, welche auch bei österreichweiten Rennteilnahmen schon beachtliche Erfolge erzielen konnten. Um die gemeinsamen Interessen weiter zu fördern bzw. dem öffentlichen Interesse zuzuführen, haben wir uns nun entschlossen die diversen Zweiradaktivitäten in ein Team zusammenzuführen und das „ZGT Opponitz“ (ZweiradGeländesportTeam **Opponitz**) gegründet.



Patrick Käfer-Schlager

Mittlerweile starten die Teammitglieder in den Bereichen Enduro, Motocross, Motorrad- und Fahrradtrial. Diese Sportarten erfordern neben Ausdauer und Kondition auch ein hohes Maß an Konzentration bzw. Koordination: Dies erfordert umfangreiches Training am Gerät, welches je nach Bereich hauptsächlich in Lunz am See, Göstling und Weyer abgehalten wird. Spezielle Trainings werden am Erzberg in Eisenerz und auch in Ungarn abgehalten. Nachfolgend dürfen wir die Teilbereiche sowie die ZGT- Fahrer im Detail vorstellen.

Enduro	Motocross	Motortrial	Fahrradtrial
Georg Blamauer	Lukas Blamauer	Patrick Käfer-Schlager	Florian Sonnleitner
Patrick Käfer-Schlager	Dominik Resch	Florian Sonnleitner	Martin Sonnleitner
Thomas Resch		Martin Sonnleitner	

Geplante Rennteilnahmen 2011			
Erzbergrodeo XVII Eisenerz	NÖ West Cup Lunz am See, Streng- berg, Weyer	Motortrial Lunz am See, Salz- stiegl, Steinbach/Steyr, ...	Fahrradtrial Lunz am See, Graz, Salzstiegl, Birkfeld
Diverse Enduroserien Lunz am See sowie Bundesweit		(im Rahmen der Staats- meisterschaftsläufe)	

Motortrial

Trial-Wettkämpfe sind Geschicklichkeitsprüfungen in schwerem Gelände, den sogenannten „Sektionen“. Diese sind möglichst fehlerfrei zu durchfahren, die Fahrzeit spielt dabei eine untergeordnete Rolle.



Florian Sonnleitner



Martin Sonnleitner

Für den Fahrer ist ein gewisses Trainingspensum unerlässlich, zu dem nicht nur das Fahren mit dem Motorrad gehört; auch Ausdauer, Schnellkraft und Konzentrationsfähigkeit bedürfen der dauernden Übung.

Motocross

Bei Motocross handelt es sich um geländetaugliche Maschinen mit langen Federwegen und grobstolligen Reifen. Es gilt als Sportgerät und ist nur für den Wettbewerbsbetrieb bestimmt. Die Fahrer sind mit einer umfangreichen Schutzausrüstung ausgestattet. Sie tragen Helme, Stiefel, Handschuhe, Knie-, Rücken- und Brustprotektoren.

Die klassische Art des Motocross ist das Befahren von Strecken im freien Gelände. Die Länge der Strecken variiert zwischen 1000 m und 4000 m.

Diese Sportart erfordert neben Ausdauer und guter Kondition auch großes Geschick auf unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten.



Lukas Blamauer



Dominik Resch

Enduro

Als Enduro (im Deutschen meist *Geländemotorrad* oder Österreichisch *Gatschhupfer*) wird ein geländegängiges Motorrad (grobstolliges Reifenprofil, lange Federwege) mit möglicher Straßenzulassung und den dafür notwendigen Sicherheitseinrichtungen bezeichnet. Die Fahrer sind mit einer umfangreichen Schutzausrüstung ausgestattet.

Sie tragen Helme, Stiefel, Handschuhe, Knie-, Rücken- und Brustprotektoren. Im Gegensatz zum Moto-Cross findet kein Massenstart statt. In der klassischen Form des Enduros ist ein vorgegebener Kurs in einer bestimmten Zeit drei bis viermal zu durchfahren. Bei einem Stunden-Enduro sind möglichst viele Runden auf einem Rundkurs in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Sie dauern meist zwei, sechs oder zwölf Stunden.



Thomas Resch



Georg Blamauer

Fahrrad-Trial

Grundsätzlich wird Trial mit sehr leichten Rädern ohne Federung und ohne Sattel gefahren.

Fahrrad-Trial wird überall gefahren, wo es möglich ist. So bieten sowohl Natur, als auch Städte reizvolle Hindernisse (Urban oder Street-Trial). Natürlich gibt es auch die Indoor-Variante.

Dabei gilt es, das Fahrrad in jeder Situation perfekt zu beherrschen. Die Trialer fahren nicht nur, vielmehr hüpfen und springen sie über alle nur erdenklichen Hindernisse. Körperbeherrschung, Balancegefühl, Konzentration, Kraft, Ausdauer und Mut werden gleichermaßen gefordert und gefördert. Aber auch Fantasie ist wichtig, denn für jede Situation muss die am besten geeignete Fahrtechnik gewählt werden.



Florian
Sonnleitner

Das **ZweiradGeländesportTeam Opponitz** steht für allgemeine Informationen und Auskünfte zu den einzelnen Sparten sowie auch über die Veranstaltungen in der näheren Umgebung gerne zur Verfügung und freut sich auf eine erfolgreiche Zweirad-Saison!

Weiterführende Informationen, Veranstaltungstermine und Ergebnislisten können nachfolgend eingesehen werden:

www.enduro-austria.at

www.trialsport.info

www.noewestcup.at



SEKTION KLETTERN

Bericht: *Peter Harlacher*

Klettercup Amstetten 2011

Nachdem während der Wintersaison fleißig mit Christoph Sterlinger und Martina Polzer trainiert wurde, war es am 20. März soweit. Drei Kinder des Opponitzer Sportvereines – Sektion „Kinderklettern“ konnten ihr Können unter Beweis stellen.



Als Erster startete

Alexander Harlacher in den Bewerb und konnte seine erste Route bravourös mit maximaler Punkteanzahl meistern. Ihm folgten **Katharina Felber** und **Susanne Harlacher**, welche sich in ihrer Altersklasse einer äußerst anspruchsvollen und kniffligen Route stellen mussten. Beide kämpften mit Mut und Ausdauer um jeden Punkt. Im zweiten Durchgang konnte Alexander mit nur einem Fehltritt den 2. Rang in der Klasse „Mini“ erkämpfen. Ebenso im zweiten Durchgang erreichten Katharina Felber Rang 8 und Susanne Harlacher Rang 6 in der Klasse „Schüler“.

Wir gratulieren allen drei Startern und freuen uns auch zukünftig auf lustige und sportliche Stunden beim Kinderklettern.





SV Opponitz

Sektion Fußball



Bericht: *Robert Rößler*

Bericht Kampfmannschaft

Die Frühjahrssaison 2010/2011 begann für das Fußball-Team des SV Opponitz am 24. Jänner 2011, und das nicht mit Lauftraining, sondern zur Abwechslung mit Step-Aerobic. Es wurden 3 Einheiten absolviert, die jeder Spieler begeistert mitmachte. Das restliche Vorbereitungsprogramm bestand aus Konditionsaufbau und Balltraining am Kunstrasen in Waidhofen/Ybbs. Aufgrund des niederschlagsarmen Frühjahrs konnte aber bald am Rasen auf heimischer Anlage trainiert werden.

Alle Aufbauspiele wurden sehr zufriedenstellend und ohne Verletzungen über die Bühne gebracht, so musste der SV Opponitz in 6 Partien nur eine Niederlage hinnehmen. Versorgt mit dem letzten Feinschliff vom Trainingslager in Lindabrunn durfte auf eine erfolgreiche Frühjahrsmeisterschaft gehofft werden. Doch der Auftakt im Derby gegen Hollenstein holte den SVO gleich wieder zurück in die Realität der 2. Klasse Ybbstal. Mit nötigem Spielglück wurde gegen die Gäste vom Königsberg ein Pausenrückstand in einen 2:1-Sieg gedreht. Aufopferungsvoll kämpfende Hollensteiner wollten sich für die Klatsche im Herbst revanchieren, was ihnen mit einem beinahe Punktegewinn fast gelungen wäre.

Nachdem die Anfangseuphorie somit etwas gebremst war, galt es sich in einer brisanten Begegnung beim KSV Böhlerwerk zu beweisen. Böhlerwerk war angezählt, denn ihre Auftaktpartie in Wallsee ging 0:3 verloren und um im Meisterschaftskampf dabei bleiben zu wollen, musste ein voller Erfolg her. Wie schon gegen Hollenstein kam der SVO wieder in Rückstand, besann sich dann aber seiner Stärke und erzielte innerhalb von 5 Minuten noch die 2:1-Pausenführung. Eine tadellose 2. Hälfte mit dem entscheidenden 3. Treffer brachte neuerliche 3 Punkte ein. In diesem Spiel ließen die Ginner-Mannen zeitweise ihre schon gezeigte Spielstärke aufblitzen und verzeichneten somit einen gelungenen Saisonbeginn. Es stehen noch viele wichtige Spiele am Programm, bis dato war es aber schon eine der erfolgreichsten Saisonen unserer Mannschaft.

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Opponitzer, damit die bisher sehr erfolgreiche Saison fortgeführt werden kann!

<i>Samstag</i>	<i>23.04.2011</i>	Opponitz – Wolfsbach	<i>14:30/16:30 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>30.04.2011</i>	Kienberg – Opponitz	<i>14:30/16:30 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>07.05.2011</i>	Opponitz – Göstling	<i>14:30/16:30 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>14.05.2011</i>	Ertl – Opponitz	<i>14:30/16:30 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>22.05.2011</i>	Opponitz – Rosenau	<i>15:00/17:00 Uhr</i>
<i>Freitag</i>	<i>27.05.2011</i>	Aschbach – Opponitz	<i>16:15/18:15 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>02.06.2011</i>	Opponitz – Wallsee	<i>16:00/18:00 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>18.06.2011</i>	Lunz – Opponitz	<i>15:30/17:30 Uhr</i>

Bericht U12 Mannschaft

Die abgelaufene Saison Herbst 2010 beendete die Spielgemeinschaft Opponitz, Ybbsitz, Hollenstein mit dem 3. Rang. Man konnte 3 Siege und 3 Unentschieden erreichen. Bester Torschütze der Mannschaft war Florian Irninger (Hollenstein) mit 9 Treffern, gefolgt von Michael Berger (Ybbsitz) mit 5 und den beiden Opponitzern Mario Käfer-Schlager und Alexander Klosinski mit jeweils 4 Treffern. Zum Schluss der Saison merkte man schon, dass die Motivation etwas nachließ und die ersehnte Pause endlich kommen könnte.

Über die Winterpause wurde einmal in der Woche in der Halle gespielt, damit die Beine nicht müde wurden. Am 28.12. nahm man in Waidhofen/Ybbs an einem Hallenturnier teil. Die Kicker trainieren schon seit einiger Zeit wieder fleißig, auch ein Vorbereitungsspiel wurde schon absolviert. Bei diesem konnte man auswärts gegen Allhartsberg ein 3:3 erreichen. Leider sieht es mit der Mannschaft aber ab dem Sommer nicht mehr so gut aus, da wir den Sprung vom Kleinfeld auf Großfeld machen würden und somit auch die Spieleranzahl gesteigert werden müsste. Da wir aber jetzt schon eine Spielgemeinschaft mit 3 Orten haben und trotzdem noch Personalmangel besteht, wird sich hier wohl eine Mannschaft auflösen müssen. Es wird alles Mögliche noch versucht, damit die Mannschaft bestehen bleibt, doch es sieht bis dato nicht gut aus.

Für den Start in die neue Frühjahrssaison wünsche ich den Spielern und auch den Eltern wieder viel Spaß am FUSSBALL.

Datum	Zeit	Mannschaften	Ort
Fr, 29.04.2011	15:30	<u>Lunz/See : NSG Opponitz</u>	<u>Sportplatz Lunz/See Askö</u>
Sa, 07.05.2011	11:00	<u>NSG Opponitz : Leonhofen</u>	<u>Sportplatz Opponitz SV</u>
Fr, 13.05.2011	17:00	<u>NSG Opponitz : Pöchlarn</u>	<u>Sportplatz Opponitz SV</u>
Fr, 20.05.2011	17:00	<u>Pöchlarn : NSG Opponitz</u>	<u>Sportplatz Pöchlarn</u>
Fr, 27.05.2011	17:00	<u>Steinakirchen : NSG Opponitz</u>	<u>Sportplatz ÖTSV Steinakirchen</u>
Fr, 03.06.2011	17:30	<u>NSG Opponitz : Lunz/See</u>	<u>Sportplatz Opponitz SV</u>
Sa, 18.06.2011	10:30	<u>Leonhofen : NSG Opponitz</u>	<u>St. Leonhard/Forst</u>

Bericht: *Hubert Steinauer*

U10 – Start in die Frühjahrssaison

Nach dem fünften Tabellenplatz im Herbst wurde die U10 dem UPO B zugeordnet und spielt gegen die Mannschaften aus Göstling, Hollenstein, NSG Gaflenz und Kienberg/Gaming. Allesamt bekannte Teams, gegen welche in den letzten Jahren schon gespielt und großteils auch gewonnen wurde. Nach einer nur sehr kurzen Winterpause wurde im Turnsaal Opponitz fleißig an Koordination und Technik gefeilt und die Verbesserungen stellten sich bei den ersten Trainings auf Naturrasen schon ein. Geschicklichkeitsspiele und natürlich zahlreiche Fußballmatches rundeten das Trainingsprogramm sehr zur Freude der jungen Kicker ab. Der Auftakt findet gegen die als sehr kampfstark bekannten Göstlinger statt und man darf gespannt sein, wie die erforderlichen Umstellungen innerhalb der Mannschaft bewältigt werden.

Neu in der Mannschaft begrüßen wir Alexander Harlacher, welcher wie die gesamte Truppe auch mit großem Einsatz am Trainieren ist.

Die U10 freut sich über Ihre Unterstützung bei den Heimspielen am Opponitzer Sportplatz und eine spannende Frühjahrssaison.

Datum	Zeit	Rde	Mannschaften	Ergebnis	Ort
Fr, 29.04.2011	16:30	3	NSG Gallenz A : Opponitz	-- (--)	Sportanlage in Weyer/OÖ
Do, 12.05.2011	17:30	5	Opponitz : Kienberg/G	-- (--)	Sportplatz Opponitz SV
Do, 19.05.2011	18:00	1	Göstling : Opponitz	-- (--)	<u>Sportplatz Göstling/Y. Fc</u>
Fr, 27.05.2011	17:00	7	Hollenstein : Opponitz	-- (--)	Sportplatz Hollenstein Fc
Mi, 01.06.2011	17:30	8	Opponitz : NSG Gallenz A	-- (--)	Sportplatz Opponitz SV
Do, 16.06.2011	18:00	10	Kienberg/G. : Opponitz	-- (--)	Sportplatz Kienberg-Gaming ASV

Bericht: *Martin Sonnleitner*

VERANSTALTUNG

Sportverein Opponitz Fußball- Faschingschnas

Am Samstag, dem 05.03.2011 fand die schon traditionelle Faschingsdisco beim KIWI Aigner statt. Das von den Kickern des SV Opponitz bestens organisierte Fest wurde von vielen bereits sehnsüchtig erwartet. Wurden doch schon die Wochen zuvor sehr viele Masken und Kostüme gefertigt bzw. so mancher Auftritt geprobt und perfektioniert. Zum Bersten voll war daher der Saal, der von den Damen des Sportvereines dementsprechend dekoriert war.



Tolle Musik, besorgt durch Gotti & Wolfgang, sorgten traditionell für ausgezeichnete Stimmung und es wurde sehr viel gelacht, getanzt und gerätselt wer sich hinter den verschiedenen Masken und Kostümen verbirgt.

Das Highlight bei den Darbietungen waren sicherlich die „Fußballplattler“, welche in zahlreichen Proben einen Plattler einstudierten. Besonderer Dank an dieser Stelle an den Trainer Klaus Blaimauer & sein Team, „Quetschenspieler“ Gerhard Schallauer sowie der Landjugend für die Überlassung der Räumlichkeiten während des Trainings.

Viele der Besucher feierten bis zur Morgendämmerung und freuen sich schon auf die kommende Faschingsdisco im Jahr 2012! Herzlicher Dank gebührt den Wirtsleuten Hanni und Adi Aigner für die zur Verfügungstellung des Saales, sowie den zahlreichen Besuchern für die tollen Kostüme und Verkleidungen!



Fotos sind natürlich zu finden unter <http://www.sv-opponitz.at/fussball/>

VORANKÜNDIGUNG

Riesenzwzlerturnier/ Peterfeuer

Am 25. Juni veranstalten die Opponitzer Kicker zum zweiten Mal ein Riesenzwzlerturnier.

Weitere Infos folgen natürlich unter

<http://www.sv-opponitz.at/fussball/>



Wir gratulieren



25 Jahre Mitgliedschaft

Der Fachverband der Österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten sprach Herrn **Friedrich Misof** in Würdigung seiner 25-jährigen Mitgliedschaft Dank und Anerkennung aus und verlieh das **Ehrenzeichen in Silber**. Landesleiter Manfred Priester stattete unserer Gemeinde am 14.04.2011 einen Besuch ab und überbrachte die Urkunde sowie das Ehrenzeichen des Verbandes. Auch von dieser Seite herzlichen Glückwunsch.

... zum 80. Geburtstag



Aloisia AUER

Willibald KEFER



Babykalender

Tobias
PECHHACKER



Ab Hof Messe 2011 in Wieselburg

Auch 2011 konnte der Imkerverein bei der Honigprämierung wieder Gold und Silber erreichen.

Franz Riedler (1x Silber),

Luise Brugger (2x Silber) und der

Obmann Anton Steinauer (2x Gold)





Die Gemeindevertretung, Mitarbeiter
und das Redaktionsteam
wünschen ein fröhliches Osterfest.



Opponitz, im April 2011